

Bremsschirm (Sonderausrüstung)

Die Bediengriffe des Bremsschirms sind links und rechts neben dem Knüppel angebracht und wie folgt bezeichnet :



Bremsschirm öffnen
Seilschleife rechts
neben Knüppel



Bremsschirmabwurf
Seilschleife links
neben dem Knüppel

Vor dem Start ist zu überprüfen, ob der Schirm in der Kupplung eingeklinkt ist (zu sehen durch den Handlochdeckel auf der Rumpfoberseite) und eine Auslöseprobe vorzunehmen. Es reicht dabei, den Schirm nur wenige cm aus dem Rumpf herausfallen zu lassen und danach wieder in die Röhre zu drücken, sodaß er nicht neu gepackt werden muß.

Der Bremsschirm ist nur als Zusatzbremse für Kurzlandungen gedacht und daher

- nur in Wk-Stellung 4 (+9°) also auch nur bis max. 140km/h zu verwenden.

In der Wölbklappenstellung 4 ist der Rumpf am stärksten gegenüber der Flugbahn nach vorn geneigt und ein Verfangen des Schirms im Leitwerk am unwahrscheinlichsten.

- Den Schirm unter 4 m Flughöhe auszufahren wird nicht empfohlen,

da er erstens vor der Entfaltung den Boden berührt und dadurch verzögert oder überhaupt nicht voll entfaltet wird, zweitens besteht die Gefahr des Durchsackens aus niedriger Höhe infolge von Fahrtverlust nach der Entfaltung.

- Dem Fahrtverlust nach der Entfaltung des Schirms ist durch Nachdrücken auf die steilere Flugbahn zu begegnen.
- Der Abfangradius mit ausgefahrenem Schirm ist etwas größer als ohne Schirm; die Einschätzung erfordert etwas Übung.

Nach jedem Gebrauch ist der Schirm auf Beschädigungen zu untersuchen und gegebenenfalls vor dem Packen zu trocknen. Nasse Schirme gehen nicht sicher auf.

Das Packen des Schirms ist mit einer Hilfsperson relativ einfach. Zunächst ist der Schirm zu entwirren; es ist darauf zu achten, daß die Fangleinen klar laufen und daß die Kappe nicht in sich verdreht ist. Zunächst wird die Verbindungsleine als Paket in Schlaufen oder Ringen von ca. 12 cm Ø gelegt, dann die Fangleinen und zuletzt die Schirmkappe. Die drei Pakete werden umgedreht und in der Reihenfolge Verbindungsleine, Fangleinen und zuletzt Schirmkappe in den Fallschirmbehälter eingeschoben und mit dem Deckel verschlossen.